



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Boizenburg/Elbe

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 12.12.2013**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **20:45 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/007/2013**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Christiane Claußen
Herr Heinz Gohsmann
Herr Hans-Georg Hartmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Frau Maike Pohlmann
Frau Elena Wulf

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Lutz Heinrich
Herr Wolfgang Mieck
Frau Gisela Steinort
Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Herr Paul Böhm
Frau Gudrun Dyrba
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann

BfB

Frau Angela Hartmann
Herr Heino Kühl
Herr Peter Scholz
Herr Rainer Wilmer

FDP

Herr Peter Helle

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Herr Harald Jäschke

Frau Sandy Mandlik

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

CDU

Herr Christian Meyer

Teilnehmer Verwaltung

Herr Harald Jäschke	Bürgermeister
Frau Karin Corinth	FB Finanzen und Soziales
Frau Sandy Mandlik	FB Steuerung und Service
Frau Dagmar Poltier	FB Bau/Ordnung
Marlis Borries-Dettmann	Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.10.2013
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2013
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Information der Bürgervorsteherin
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 9 Bericht der Fraktion SPD
hier: Benennung einer neuen Stellvertretung im Hauptausschuss
Vorlage: 190/13/FR-SPD
- 10 Abberufung und Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
Vorlage: 155/13/BM/1
- 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 160/13/10/1
- 12 Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Wirtschaftsplan 2014 der Boize-Kino GmbH hier: Bindung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 180/13/BM
- 13 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 181/13/BM
- 14 Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 163/13/10
- 15 Überplanmäßige Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage
Vorlage: 170/13/10
- 16 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 171/13/20
- 17 Überplanmäßige Ausgabe im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 178/13/10
- 18 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 für den Bereich "Bahnhofstr./Eisenbahn/Fritz-Reuter-Str." im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 183/13/30
- 19 Bebauungsplan Nr.24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 185/13/30
- 20 Sanierung Bürgerhaus (Kirchplatz 6)
hier: weitere Vorgehensweise zu den Außenanlagen
Vorlage: 186/13/30

- 21** Überarbeitung der Arbeitsplatzbeschreibungen der Beschäftigten der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 195/13/20
- 22** Wahl der Gemeindevahllleitung und deren Stellvertretung für die Kommunalwahlen am 25.05.2014
Vorlage: 196/13/20
- 23** Festlegung von Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 197/13/20
- 24** Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevahlausschusses für die Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 198/13/20
- 25** 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 200/13/30

Nichtöffentlicher Teil

- 26** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 27** Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 172/13/BM
- 28** Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe Bauleistung P+R-Parkplatz am Bahnhof in Richtung Hamburg
Vorlage: 173/13/30
- 29** Niederschlagung von Gewerbesteuern, Zinsen und Grundsteuern 2013
Vorlage: 192/13/10
- 30** Verkauf von Grund und Boden am Keesboom
Vorlage: 193/13/30
- 31** Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 23 Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.10.2013

Die Bürgervorsteherin, Frau Dräger, gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in der Stadtvertretersitzung am 23.10.2013 bekannt

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Bürgervorsteherin bittet darum, den TOP 9, der als Bericht ausgewiesen ist, als Antrag zu vermerken.

Der TOP 19, Vorlage: 185/13/30, wird abgesetzt, da die Verwaltung die Beschlussvorlage zurückgezogen hat.

Die Beschlussvorlage 206/13/10 wird zusätzlich aufgenommen unter TOP 32 nach TOP 25 im öffentlichen Sitzungsteil. Hier geht es darum, dass die Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin 15,0 T€ zweckgebunden als Spende für die Skateranlage zur Verfügung gestellt hat.

Abstimmung zu den Änderungen: 23:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 23.10.2013
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2013
- 5 Bericht des Bürgermeisters

- 6 Information der Bürgervorsteherin
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung
- 9 Antrag der Fraktion SPD
hier: Benennung einer neuen Stellvertretung im Hauptausschuss
Vorlage: 190/13/FR-SPD
- 10 Abberufung und Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des
Bürgermeisters
Vorlage: 155/13/BM/1
- 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 160/13/10/1
- 12 Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Wirtschaftsplan 2014 der
Boize-Kino GmbH
hier: Bindung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 180/13/BM
- 13 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafter-
versammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 181/13/BM
- 14 Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 163/13/10
- 15 Überplanmäßige Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage
Vorlage: 170/13/10
- 16 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 171/13/20
- 17 Überplanmäßige Ausgabe im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 178/13/10
- 18 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 für den Bereich "Bahnhofstr.
Eisenbahn/Fritz-Reuter-Str." im beschleunigten Verfahren nach
§ 13 a BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 183/13/30
- 20 Sanierung Bürgerhaus (Kirchplatz 6)
hier: weitere Vorgehensweise zu den Außenanlagen
Vorlage: 186/13/30
- 21 Überarbeitung der Arbeitsplatzbeschreibungen der Beschäftigten der
Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 195/13/20
- 22 Wahl der Gemeindewahlleitung und deren Stellvertretung für die
Kommunalwahlen am 25.05.2014
Vorlage: 196/13/20
- 23 Festlegung von Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die
Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 197/13/20
- 24 Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindewahl-
ausschusses für die Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 198/13/20
- 25 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 200/13/30
- 32 Annahme von Spendengeldern
Vorlage: 206/13/10

Nicht öffentlicher Teil

- 26 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 27 Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe Bauleistung P+R-Parkplatz am Bahnhof in Richtung Hamburg
Vorlage: 173/13/30
- 28 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 172/13/BM/1
- 29 Niederschlagung von Gewerbesteuern, Zinsen und Grundsteuern 2013
Vorlage: 192/13/10
- 30 Verkauf von Grund und Boden am Keesboom
Vorlage: 193/13/30
- 31 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2013

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 22:0:1

Die Niederschrift ist genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 6 Information der Bürgervorsteherin

Die Bürgervorsteherin bedankt sich auch noch einmal für die Teilnahme der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter an der Veranstaltung zum Volkstrauertag im November.

Sie informiert weiter über ihre Teilnahme an diversen öffentlichen Veranstaltungen, wie beispielsweise an der Weihnachtsfeier des Ortsvereins des DRK und beim Einläuten des Advents auf dem Marktplatz, bei denen sie jeweils die Grüße der Mitglieder der Stadtvertretung übermitteln hat. In den Bürgersprechstunden im abgelaufenen Berichtszeitraum ging es wie so oft um Fragen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung in der Stadt. Bedanken tut sie sich noch bei Frau Steinort, die als 1. Stellvertretende Bürgervorsteherin Termine für sie wahrgenommen hat.

Sie teilt noch mit, dass ihre letzte Bürgersprechstunde in diesem Jahr auf den 31. Dezember, Silvester, fällt und deshalb nicht stattfinden wird. Ihre nächste Sprechstunde wird dann am letzten Dienstag des Monats Januar 2014 stattfinden.

Abschließend bedankt sie sich bei den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Bei der Baumaßnahme Grüner Weg ist Herrn Laudahn aufgefallen, dass, nachdem die Schwarzdecke aufgebracht worden ist, eine ziemlich hohe Absenkung von teilweise 5-6 cm zwischen Bordsteinkante und Straßendecke besteht. Er sieht darin eine nicht unerhebliche Unfallgefahr und möchte wissen, ob dieser Zustand so bleiben soll.

Herr Laudahn erhält die Auskunft, dass hier auf alle Fälle eine Anhebung erfolgen soll. Die Verwaltung wird sich die Situation außerdem vor Ort noch einmal ansehen.

zu 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Herr Gohsmann möchte wissen, ob der Stadt Informationen im Zusammenhang mit dem Abriss der alten Berufsschule an der Kreuzung Markmannstraße/Grüner Weg vorliegen.

Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass er weiß, dass die AWG das gekauft hat und dass Wohnungen für Senioren vorgesehen sind.

Herr Kühl spricht Rohre in der Ehm-Welk-Straße im Bereich der Nummer 77 an, die hier als Prallfänger eingegraben worden sind, aber weder durch „Katzenaugen“ noch durch ein Absperrband gekennzeichnet sind. Er hält das für einen ziemlich gefährlichen Zustand, wenn man mit dem Fahrzeug zurückstößt und fragt, ob es möglich ist, das durch das Anbringen von „Katzenaugen“ kenntlich zu machen.

Der Bürgermeister sagt eine Erledigung des Problems zu.

zu 9 Antrag der Fraktion SPD hier: Benennung einer neuen Stellvertretung im Hauptausschuss Vorlage: 190/13/FR-SPD

Die Umbesetzung im Hauptausschuss innerhalb der Fraktion der SPD ändert sich wie folgt:

Ordentliches Ausschussmitglied:

Herr Heinz Gohsmann

stellv. Ausschussmitglied: alt Frau Heidrun Dräger
neu Herr Hans-Georg Hartmann

Die Umbesetzung wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 Abberufung und Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
Vorlage: 155/13/BM/1

In der Sitzung der Stadtvertretung am 23.10.2013 ist Frau Sandy Mandlik aufgrund des Abberufungsantrages des bisherigen 1. Stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Jörn Pamperin, vom 01.10.2013 zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt worden. Diese Wahl ist im Nachgang der Kommunalaufsicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim gemäß § 40 Abs.3 Kommunalverfassung M-V angezeigt worden.

Ein Beschluss zur Abberufung bzw. Entlassung von Herrn Jörn Pamperin ist in der Stadtvertreterversammlung am 23.10.2013 nicht gefasst worden.

Mit Schreiben vom 18.11.2013 teilt der Fachdienst Recht und Kommunalaufsicht mit, dass die Neuwahl eines neuen 1. Stellvertreters jedoch nur rechtskonform ist, wenn der bisherige Funktionsinhaber zuvor von seinem Ehrenamt abberufen oder aus diesem entlassen wird.

Da keine Entscheidung der Stadtvertretung über den Abberufungsantrag von Herrn Pamperin erfolgte, ist er noch immer 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Folglich ist die Ernennung von Frau Sandy Mandlik zur 1. Stellvertreterin nicht wirksam zustande gekommen.

Die Kommunalaufsicht empfiehlt deshalb, die Entscheidung über den Abberufungsantrag von Herrn Pamperin durch Beschluss der Stadtvertretung nachzuholen. Auch die Neuwahl muss in diesem Zusammenhang wiederholt werden. Eine rückwirkende Heilung ist in diesem Fall nach Aussage der Kommunalaufsicht nicht möglich.

Herr Wilmer schlägt im Namen der Fraktion BfB Frau Poltier zur Wahl als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin vor, gleichzeitig wird geheime Wahl beantragt.

Herr Gohsmann teilt mit, dass von Seiten der SPD-Fraktion Frau Sandy Mandlik für die Wahl zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin vorgeschlagen wird.

Insofern kandidieren Frau Dagmar Poltier und Frau Sandy Mandlik für die Funktion der 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin.

Es wird eine Wahlkommission gebildet, der folgende Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter angehören:

Herr Hartmann
Frau Hartmann
Frau Dyrba

Nach Abschluss der geheimen Wahl gibt Frau Hartmann das Wahlergebnis bekannt.

Auf Frau Sandy Mandlik entfallen 19 von 23 Stimmen.
Auf Frau Poltier entfallen 4 von 23 Stimmen.

Frau Mandlik ist damit zur 1.Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt.

Anschließend erfolgt durch den Bürgermeister die Abnahme des Dienstesides. Der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters wird die Eidesformel vorgelesen.

Sie wiederholt die Eidesformel wörtlich wie folgt:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Dienstesid wird von der Vereidigten unterschrieben.

Anschließend erfolgt die Aushändigung der Ernennungsurkunde durch den Bürgermeister.

Beschluss: 155/13/BM/1

1.Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Abberufung von Herrn Jörn Pamperin aus seiner Funktion als 1. Stellvertretender Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

2.Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe wählt für den Zeitraum vom 12. Dezember 2013 bis zur konstituierenden Sitzung der aus der Kommunalwahl 2014 hervorgehenden Stadtvertretung Frau Sandy Mandlik zur 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 19:4:0

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Vorlage: 160/13/10/1

Die von Frau Corinth eingangs gemachten Ausführungen zum Haushaltsplanentwurf (1. Veränderungsliste) für das Jahr 2014 liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Gohsmann nimmt Bezug auf den Skaterpark, der im Haushaltsentwurf eingeplant war mit 66,0 T€ auf der Grundlage einer Kostenschätzung durch einen Architekten. In der 2. Änderungsliste zum Haushaltsentwurf sind dann 66,0 T€ für den Skaterpark plus 15,0 T€ Spendenbetrag angegeben und es taucht dann ein Betrag von 81,0 T€ auf in dieser Position auf, was so nicht richtig ist, da Fördermittel und Spenden unabhängig von den Gesamtkosten zu betrachten sind. Insofern schlägt er vor, im Rahmen der Beratung zum Haushalt darüber zu diskutieren, ob diese Angabe entsprechend geändert werden sollte.

Zum Umfang der Haushaltssatzung mit 131 Seiten merkt er an, dass nach seiner Auffassung der doppische Haushalt, wie vom Gesetzgeber gewollt, sehr kompliziert ist und durch die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die Mitglieder der Fachausschüsse teilweise nicht mehr nachvollziehbar ist. Etwa 40 Seiten des vorliegenden Haushalts sind nach seiner Meinung wohl notwendig, für die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter aber völlig nutzlos und der doppische Haushalt ist für ihn eine Katastrophe.

Herr Fritz fragt, ob es möglich ist, die Änderungslisten zum Haushalt etwas übersichtlicher zu gestalten.

Herr Heinrich geht in seinen Ausführungen darauf ein, dass es der Bundesrepublik gesamtwirtschaftlich gut geht, woraus aber nicht geschlossen werden kann, dass das auch auf die Städte und Gemeinden zutrifft. Die Stadt Boizenburg/Elbe hat seit 2011 Rücklagen gebildet, um den jährlichen Herausforderungen gerecht werden zu können. Mit Blick auf den Kanal- und Straßenbau sind auch in nächster Zeit noch gewaltige Aufgaben für die Stadt zu bewältigen. Die Stadt nimmt erstmals in diesem Jahr seit einem längeren Zeitraum wieder einen Kredit auf, der aufgrund dessen, dass die landesweite Förderung im nächsten Jahr auslaufen wird, erforderlich war. Alles was in 2014 nicht geschafft wird, werden die Bürgerinnen und Bürger im übernächsten Jahr teuer bezahlen müssen. Dank der gebildeten Rücklagen, der Gewinnausschüttung durch die Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH und dem bisherigen doch verantwortungsbewussten Handeln von Verwaltung und Stadtvertretung kommt die Stadt 2014 mit einem „blauen Auge“ davon. Bewährt hat sich im Rahmen der Haushaltsberatungen, dass eine intensive Befassung der Fachausschüsse mit dem Haushalt stattgefunden hat. Er bedankt sich für die gute Vorarbeit der Verwaltung und er bedankt sich bei den Ehrenamtlichen der Stadt, ohne die so manche Dinge nicht funktionieren würden.

Herr Wilmer schließt sich Herrn Heinrich und auch Herrn Gohsmann, und hier insbesondere zur Doppik an, was die inhaltliche Bewertung angeht. Was den Städten und Gemeinden von diversen Landesregierungen beschert worden ist, macht schon insofern nachdenkenswert, weil es genau diese Landesregierungen bisher für die Landesregierung/Landesverwaltungen selbst nicht für gut befunden haben, die Doppik einzuführen. Da stellt sich die Frage nach dem Warum. Er kann sich vorstellen, dass wahrscheinlich mit Vorliegen der Eröffnungsbilanz der

Ministerpräsident einen Insolvenzantrag stellen müsste. Diverse Aussagen, dass mit der Einführung der Doppik alles besser und aussagefähiger wird, haben sich nach seiner Meinung nicht bestätigt, was bereits von Herrn Gohsmann ebenfalls so ausgedrückt worden ist.

Zur Rücklage der Stadt merkt er an, dass zur Höhe derzeit keine Aussage getroffen werden kann, weil noch keine Eröffnungsbilanz vorliegt und damit auch keine abschließende Bewertung des Vermögens der Stadt.

Zum Haushalt selbst führt er aus, dass die zweitgrößte Ausgabeposition die Kreisumlage ausmacht. Er bezieht sich in diesem Zusammenhang auf einen Artikel einer überregionalen Zeitung zur Finanzausstattung der Kommunen bundesweit, in dem zum Ausdruck gebracht wurde, dass in den Kommunen keine kommunale Selbstverwaltung mehr, sondern eine kommunale Sozialverwaltung stattfindet. Insofern appelliert er an die jetzige bzw. künftige Bundesregierungen, sich an das Motto zu halten, dass wer etwas bestellt (Sozialhilfeleistungen), dies auch bezahlen muss. Das passiert bereits seit Jahrzehnten nicht mehr und er ist äußerst skeptisch, ob das in Zukunft so kommt.

Zum Haushaltsvollzug im nächsten Jahr merkt er in Richtung des Bürgermeisters an, dass er dringend darum gebeten wird, dafür zu sorgen, dass Pannen in der Größenordnung, wie sie im vergangenen Jahr zu verzeichnen waren, wie zum Beispiel die plötzliche Mehreinnahme von 719 T€ im September, sich nicht wiederholen. Zur Einnahmeseite merkt er an, dass es, aus welchen Gründen auch immer, zu Personalausfällen kommt, wo es um Einnahmen geht, wird erwartet, dass diese Lücken so schnell wie möglich geschlossen werden.. Die Stadt ist bekanntermaßen auf jeden Euro angewiesen, insbesondere unter dem Aspekt einer geplanten und hoffentlich nicht in der Realität eintretenden Darlehensaufnahme von 2,5 Mio €. Oberste Priorität muss sein, aus vorhandenen Mitteln bzw. aus laufenden Einnahmen die Darlehensaufnahme so gering wie möglich zu halten.

Abschließend richtet er seinen Dank an Frau Corinth, die, wie die Fraktion BfB findet, in hervorragender Weise Herrn Pamperin ersetzt hat und sich wünscht, dass sie den Haushalt in Abwesenheit von Herrn Pamperin in so hervorragender Weise weiterhin begleitet.

Die Fraktion wird dem Haushalt in der vorliegenden Form unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlags von Herrn Gohsmann zustimmen.

Antrag Herr Gohsmann:

Einstellung von Mitteln für den Skaterpark in Höhe von 66,0 T€ + 15,0 T€

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:160/13/10/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014, einschließlich der Änderung bzgl. der Skateranlage.

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2014 beträgt 553.600 €. In Höhe von 540.000 € erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

- zu 12 **Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Wirtschaftsplan 2014 der Boize-Kino GmbH**
hier: Bindung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 180/13/BM

Beschluss: 180/13/BM

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt in seiner Eilentscheidung am 25.11.2013 den Wirtschaftsplan der Boize-Kino GmbH für das Jahr 2014.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt in Ihrer Sitzung am 12.12.2013 die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 25.11.2013 zum Wirtschaftsplan der Boize-Kino GmbH für das Jahr 2014.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

- zu 13 **Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH**
hier: Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 181/13/BM

Wenn Herr Wilmer den Vorbericht richtig verstanden hat, erhält die Stadt aus dem Ergebnis 2014 einen Betrag von rd. 423 T€ abzüglich Kapitalertragssteuer, sprich ca. 350/360 T€. Die Aufsichtsratsmitglieder der Versorgungsbetriebe Elbe bittet er bereits jetzt dringend darum, unter dem Aspekt dieses guten und hoffentlich eintretenden Ergebnisses, über Strompreiserhöhungen und sonstige Preiserhöhungen erst gar nicht nachzudenken.

Beschluss: 181/13/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH dahingehend, dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

**zu 14 Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 163/13/10**

Herr Wilmer bittet die Verwaltung, in ihrem Anschreiben an die Kommunalaufsicht zur Eröffnungsbilanz ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zum Thema Doppik schriftlich angemerkt haben, dass eine tiefgründige fachliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund fehlender fachlicher Kompetenz nur eingeschränkt möglich ist. Er ist der Auffassung, dass dieses mutige Eingeständnis zur fachlichen Kompetenz entsprechend weitergereicht werden sollte im Zusammenhang mit der Thematik Doppik.

Beschluss: 163/13/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss am 15.10.2013 geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für das Städtebauliche Sondervermögen „Historischer Stadtkern“ der Stadt Boizenburg/Elbe fest

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

**zu 15 Überplanmäßige Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage
Vorlage: 170/13/10**

Beschluss: 170/13/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Vorauszahlung der Gewerbesteuerumlage 4. Quartal 2013 in Höhe von 71.270 €. (Produktsachkonto 61100000.54310000).

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer (Produktsachkonto 40130000).

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

**zu 16 1.Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 171/13/20**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass gestern allen Stadtvertretern eine Neufassung der Anlage zur Beschlussvorlage zugestellt worden ist, mit entsprechenden Beträgen, die der Verwaltung durch die Fraktionen relativ übergreifend mitgeteilt worden sind. Sie entsprechen den Höchstbeträgen der Entschädigungsverordnung.

Beschluss: 171/13/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der in der Anlage vom 11.12.2013 enthaltenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 18:4:1

zu 17 **Überplanmäßige Ausgabe im Bereich Kindertagesstätten**
Vorlage: 178/13/10

Beschluss: 178/13/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die überplanmäßige Ausgabe für das Produkt 36100 000 – Förderung von Kindertagesstätten- in Höhe von 25.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus der Gewerbesteuer, Produkt 61100000 40130000

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 18 **2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 für den Bereich**
"Bahnhofstr./Eisenbahn/Fritz-Reuter-Str." im beschleunigten Verfahren
nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: 183/13/30

Beschluss: 183/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 28 für den Bereich „Bahnhofstr./Eisenbahn/Fritz-Reuter-Str/Verbindungsweg“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 2 i.V. m. Abs.4 ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB geändert werden.
2. Der Änderungsentwurf in der Fassung vom November 2013 wird gebilligt und nach § 3 Abs.2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 4 Abs.2 BauGB gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

zu 20 **Sanierung Bürgerhaus (Kirchplatz 6)**
hier: weitere Vorgehensweise zu den Außenanlagen
Vorlage: 186/13/30

Herr Kruse nimmt an Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nicht teil.

Herr Gohsmann stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Architektenbüro Schweizer aus Berlin für die Außenanlagen zu beauftragen.

Als Begründung wird vorgetragen, dass genanntes Architektenbüro bereits die Entwurfsplanung angefertigt hat für die Außenanlagen, die durch die Stadtvertretung auch bestätigt worden war. Insofern sollte das Architektenbüro seine Entwurfsplanung fortführen.

Er teilt außerdem mit, dass sich die Arbeitsgruppe noch einmal mit den zu hohen Kosten befasst hat. Eine Kostensenkung soll durch den Einsatz anderer

Materialien und Dienstleister erzielt werden und damit eine Reduzierung der Kosten auf 300 oder 320 T€ ermöglichen.

Der Bürgermeister weist Herrn Gohsmann darauf hin, dass Auftragsvergaben an bestimmte Firmen in nichtöffentlicher Sitzung zu erfolgen haben. Der vorliegende Beschlussvorschlag durch die Verwaltung ist schon relativ eindeutig in seinem Auftrag und offen in seinem Ergebnis. Wenn die Meinung besteht, dass ein bestimmtes Architektenbüro hierfür besonders geeignet ist, wird es dann sicherlich auch beauftragt werden können. Eine Beauftragung in der Größenordnung ist selbstverständlich durch die Gremien zu erteilen.

Herr Wilmer schlägt vor, die Thematik in Verbindung mit einer anderen Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln. Vorstellbar wäre auch unter Beachtung der Wertgrenzen eine Vergabe im Hauptausschuss am 13. Januar 2014.

Die Bürgervorsteherin bemerkt hierzu, dass die Vergabe der Planungsleistung in der Hauptausschusssitzung erfolgen kann. Die Formulierung bzw. der Vorschlag zur Vergabe von Herrn Gohsmann sollte in das Protokoll des ABSVD als Empfehlung aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Architektenbüro Schweizer für die Verwaltung aufgenommen werden. Die Deckelung der Kostenhöhe auf 300 T€ kann in der heutigen Sitzung mit beschlossen werden.

Antrag Herr Gohsmann zur Kostenreduzierung auf 300 T€:

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Der Antrag ist angenommen.

Antrag zur Delegation der Vergabe des Planungsauftrages an den Hauptausschuss:

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Beschluss: 186/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der genannten Vorgehensweise mit den genannten Änderungen zur Kostenhöhe zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Freianlagenplaner zu suchen und den Auftrag zur Beschlussfassung im Hauptausschuss am 13.01.2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 21

Überarbeitung der Arbeitsplatzbeschreibungen der Beschäftigten der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 195/13/20

Auf die Frage von Herrn Wilmer, ob der Personalrat Kenntnis von dieser Vorlage hat und es eine Meinungsäußerung von Seiten des Personalrats gibt, antwortet der Bürgermeister, dass er in seinen turnusmäßigen Gesprächen mit dem Personalrat darauf hingewiesen hat, dass diese Vorlage erstellt wird. Außerdem steht sie aufgrund ihres Öffentlichkeitsstatus jedem zur Verfügung. Er geht davon aus, dass sie auch im Wortlaut bekannt ist. Zur Kenntnis gegeben selbst wurde sie aber nicht. Eine Meinungsäußerung des Personalrates gibt es bis jetzt noch nicht.

Herr Heinrich nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtvertretung zur Besitzstandswahrung der Verwaltungsmitarbeiter bis zum 31.12.2013. Er versteht das jetzt aktuell so, dass keine Befristungen mehr erfolgen. Die Fraktion stört sich an der Formulierung „hinzuwirken“ im Beschlussvorschlag.

Der Bürgermeister verweist auf den 2. Satz des 1. Absatzes: „Dabei ist darauf hinzuwirken, dass den Beschäftigten bei der Wiederbesetzung von Stellen bzw. durch Umsetzungen Tätigkeiten entsprechend ihrer jeweiligen Eingruppierung übertragen werden.“ Das ist genau das, womit bereits angefangen worden ist und was auch fortgeführt werden soll, sofern die Möglichkeiten hierfür da sind.

Beschluss: 195/13/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, den städtischen Beschäftigten im Rahmen der derzeitigen Überarbeitung der Arbeitsplatzbeschreibungen Besitzstand hinsichtlich der arbeitsvertraglichen Eingruppierung zu gewähren. Dabei ist darauf hinzuwirken, dass den Beschäftigten bei der Wiederbesetzung von Stellen bzw. durch Umsetzungen Tätigkeiten entsprechend ihrer jeweiligen Eingruppierung übertragen werden. Bis dahin erfolgen keine Rückgruppierungen.

Die im Stellenplan 2014 f. ausgewiesenen ku-Vermerke („künftig umzuwandeln“) werden grundsätzlich mit der Wiederbesetzung der Stellen wirksam.

Abstimmungsergebnis: 22:0:1

zu 22

Wahl der Gemeindegewahlleitung und deren Stellvertretung für die Kommunalwahlen am 25.05.2014
Vorlage: 196/13/20

Herr Wilmer beantragt getrennte Abstimmung, da es sich um 2 Wahlen handelt, den Gemeindegewahlleiter und die stellvertretende Gemeindegewahlleiterin.

Beschluss: 196/13/20

1. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe wählt für die am 25.05.2014 stattfindenden Kommunalwahlen Herrn Harald Jäschke zum Gemeindegewahlleiter.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

2. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe wählt für die am 25.05.2014 stattfindenden Kommunalwahlen Frau Sandy Mandlik zur stellvertretenden Gemeindevahllleiterin.

Abstimmungsergebnis: 19:4:0

**zu 23 Festlegung von Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 197/13/20**

Herr Wilmer merkt hierzu an, dass seine Fraktion die Begründung der Verwaltung in Bezug auf eine Vereinfachung nicht als zwingend ansieht. Bei bisherigen Kommunalwahlen hat es bei der Einteilung in 2 Wahlbereiche keine Probleme gegeben. Insofern spricht sich seine Fraktion dafür aus, es bei der bisherigen Regelung zu belassen, insbesondere unter dem Aspekt, wenn bei der Kommunalwahl mit nur einem Wahlbereich bis zu 30 Namen erscheinen können. Da es jeweils einen Stimmzettel für die Kommunalwahl, die Europawahl und die Kreistagswahl geben wird, ist die Fraktion der Auffassung, dass die Stimmzettel möglichst kurz und übersichtlich sein sollten.

Beschluss: 197/13/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, das Wahlgebiet der Stadt Boizenburg/Elbe bei der Wahl der Stadtvertretung im Jahr 2014 nicht in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 15:8:0

**zu 24 Bestimmung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2014
Vorlage: 198/13/20**

Beschluss: 198/13/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen 2014 vier weitere Mitglieder zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

**zu 25 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 200/13/30**

Beschluss: 200/13/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe billigt auf ihrer Sitzung am 12.12.2013 die von der COMUNA GmbH vorgelegte Gebührenkalkulation 2014/2015 für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung und für die dezentrale

Abwasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe.

Die Stadtvertretung beschließt auf ihrer Sitzung am 12.12.2013 die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.02.14

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

Heidrun Dräger
Bürgervorsteherin